

Wurzeln verarbeiten

Im Herbst oder frühen Frühling ist es Zeit Wurzeln auszugraben und zu verarbeiten. Was muss dabei berücksichtigt werden?

Damit eine gute Qualität der Wurzel erreicht werden kann, ist der Sammelzeitpunkt, die Trocknung oder die weitere Verarbeitung wichtig.

Sammelzeitpunkt:

- Spätherbst oder frühzeitiger Frühling (je nach Wurzel), am frühen Morgen.

Trocknung:

Möglichst schnell und schonend:

- Von Vorteil im Dörrex bei 35-40°, ev. an der Luft. Bei uns ist die Jahreszeit Frühling/Herbst meistens nicht optimal für eine Lufttrocknung.
- Wurzeln waschen, abtrocknen, normalerweise nicht schälen, klein schneiden.

Tinktur ansetzen:

- Je nach Wurzel und entsprechend den Wirkstoffen, die gelöst werden sollen, wird mit 45-60 V-%igem Ethanol ausgezogen.
- 3 Wochen an warmem, aber nicht sonnigem Ort, täglich gut durchschütteln, damit die gelösten Stoffe in das Lösungsmittel übergehen können. Abfiltrieren, in dunkle Flasche abfüllen.

Pflanze	Sammeln und rüsten	Alkohol für Tinktur, Verhältnis Wurzel:Alkohol	Leitsubstanzen
Baldrian	Sept.-Okt. Klein schneiden, ev. längs halbieren, frühestens ab 2. Jahr	50-60 V-%iger Ethanol, 1:5 mit getrockneten Wurzeln	Äth. Öl, Sesquiterpene, Flavonoide
Beinwell/Wallwurz	März oder Oktober In dünne Scheiben schneiden, ab 2. Jahr	45 V-%iger Ethanol, 1:5 mit frischen Wurzeln	Schleimstoffe, Allantoin, Cholin, Gerbstoffe
Blutwurz	März oder Oktober klein schneiden	50 V-%iger Ethanol 1:5 mit frischen Wurzeln	Gerbstoffe
Eibisch	Oktober Nur Nebenwurzeln, klein schneiden, ab 2. Jahr	45 V-%iger Ethanol 1:3 mit frischen Wurzeln	Schleimstoffe
Meerrettich	Herbst (optimal sobald sich das Laub zurückzieht) bis Februar, ab 2. Jahr, schälen und raffeln	50 V-%iger Ethanol, 1:5 mit frischen Wurzeln	Senfölglykoside, ätherisches Öl
Sonnenhut	März oder Oktober, ab 3. Jahr, klein schneiden	60 V-%iger Ethanol 1:5 mit frischen Wurzeln (E. pallida) 50 V-%iger Ethanol 1:3 mit Wurzeln und Kraut gemischt	Alkamide, äth. Öl, Kaffeesäuren-abkömmlinge.